



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Aus der ga[n]tz=||en Biblien des alten vnd || nawen  
Testame[n]ts vil scho||ner spruche/**

**[Leipzig?], [ca. 1520]**

Esaie am .xxxi.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35498**

vnd wie ein zeychen auff einem buhel.

¶ Esaiē am. xxxi.

¶ We denen die in Egipten vñ hilff hinabziehen/vñ yr hoffnūg auff die pferd / vnd yr hoffnūg auff die wagen setzen / darāß das der vil seind/vñ auff die reysigē/darāß dz sie seer stark seind. **Uñ** habē nicht vertrawet auff den heiligen Israel/vñ habē den herin nicht ersucht. Das Egipten ist ein mēsch/ist aber nicht auch got/vñ yr pferd seind fleisch/vnd nicht auch geyst. **Uñ** der herz wirt sein handt neygen / so wirt der helffer vmbfallen/vñ der darnider leygen dem man hilfft/vñ werdē miteinander verzert werdē. **Dan** dz sagt d herz zu mir/ Gleich als wan ein lawe vñ sein iūger lawe schreyeth vber sein raub/wā ym die menig der hirten begegnet/wirt sich vor yrer stym nicht furchten auch vor yrer menig sich nicht entsetzen/ also wirt der herz der heerscharen herab steygē zu streyten fur den berg Syon/vñ fur sein buhel/ Gleich als die vogel fliegen/wirt der herz der heerscharen Hierusalē beschutzen/wirt es beschutzen vñ erlosen/wirt durch ziehen vnd es erhalten/vnd seligen.

¶ Esaiē am. xxxiiij.

¶ **O** herz erbarm dich vber vns/dan wir waren dein/ Sey vnser arm an dem morgen/vñ ser heyl in der zeit des trubsals. Der herz ist vnser richter/der herz ist vnser gesetzgeber / der herz ist vnser kunig. Derselb wirt vns helfen vnd